

Elektroheizmatten; Allerlei wichtiges

Wer erstellt den elektrischen Anschluss?

Gemäss dem Schweizerischen Gesetz darf ein Laie ab Verteilerschrank an den elektrischen Installationen mit 230 Volt Arbeiten vornehmen. Dies gilt auch für die Installation von elektrischen Heizmatten. Die Installation muss jedoch von einem konzessionierten Elektriker abgenommen werden. Dieser muss Ihnen ein Sicherheitsnachweis ausstellen. Dies macht er nicht gratis. Wenn etwas nicht den Vorschriften entspricht, muss er nachbessern. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, den Anschluss der Heizmatte einen Elektriker ausführen zu lassen. Somit haben Sie die Gewähr, dass die Heizmatte(n) nach Vorschrift montiert ist und Sie eine für eine professionelle Arbeit gemäss Vorschriften erhalten.

Leistung der Bodenheizung:

Wenn eine Bodenheizung im Betrieb ist, benötigt sie Strom. Beispielsweise 1000 Watt. Bitte kontrollieren Sie, dass die Stromabsicherung genügend gross ist und dass, auch mit der Heizmatte im Betrieb noch genügend Leistungsreserve vorhanden ist.

Ansonsten könnte passieren dass, wenn Sie einen Föhn oder einen Staubsauger einschalten, die Sicherung schon überfordert ist und Sie plötzlich „im Dunkeln“ stehen.

Meldepflicht beim EW:

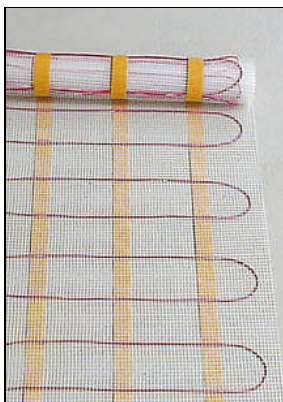
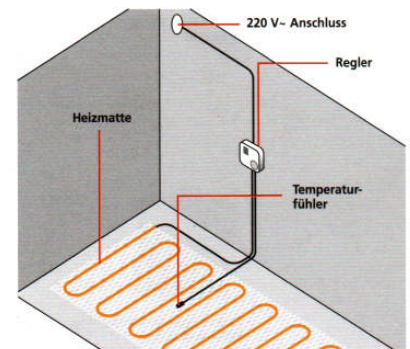
Wenn Sie eine Bodenheizung installieren die mehr 2000 Watt Strom aufnimmt, müssen Sie dies beim Elektrizitätswerk anmelden. Fragen Sie zur Sicherheit bei ihrem Elektrizitätswerk nach, bevor Sie die Bodenheizung kaufen!

Bodentemperaturregler montieren (unter Putz):

Für die Montage des Bodentemperaturreglers benötigen Sie eine Unter-Putz-Dose, zu welcher ein Strom hinzugeführt werden muss- (Phase, Nulleiter und Erde.) Diese Dose wird vorzugsweise neben, dem Lichtschalter angeordnet.

Wir empfehlen, senkrecht darunter, ca. 10 cm über dem Boden, eine weitere Dose, Schlaufdose oder Blinddose genannt, zu montieren. Zwischen den beiden Dosen werden zwei Leerrohre gelegt. Von der Schlaufdose geht eines der beiden Leerrohre bis zum Boden. Dieses nimmt die Stromdrähte von und zu der Heizmatte auf.

Das andere Leerrohr geht weiter bis zur Heizmatte. Dazu muss ein „Graben“ in den Boden gespitzt werden. Dieses Leerrohr ist für das Fühlerkabel bestimmt, welches in das Leerrohr gelegt wird. Ann dessen Ende misst der Fühler die Bodentemperatur. (Siehe Montageanleitung)



Bodentemperaturregler montieren (Auf Putz):

Diese Montageart kommt in Frage, wenn Sie Ihre Wand nicht aufstemmen möchten, um Dosen und Leerrohre in die Wand zu verlegen.

Bringen Sie von irgendwoher Strom zum Auf-Putz-Bodentemperaturregler. Von dort montieren Sie ein Kabelkanal bis zum Boden, in welchem alle Leiter untergebracht sind.

Ein Leerrohr das horizontal im Boden bis zur Heizmatte verläuft, benötigen Sie weiterhin. Dies ist das Leerrohr, in welches die Fühlersonde eingeführt wird, welche die Bodentemperatur im Bereich der Bodenheizmatte misst.

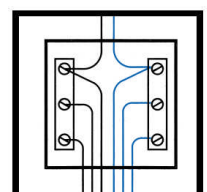
Kaltleiter an Boden montieren und Matten an Regler anschliessen:

Die Heizmatten Typ jollytherm hat zwei kalte Enden. Die Kaltleiterdrähte werden am besten mit Flex-Fliesenkleber, steifplastisch angerührt, auf dem Untergrund fixiert. Sind die Kaltleiter zu kurz um zum Regler zurück zu gelangen, werden die Kaltleiter mit den mitgelieferten Schrumpfcrimpverbindungen verlängert.

Die Heizmatte Typ terratherm hat nur 1 kaltes Ende.

Montage von 1 Matte: Die Drähte in das eine Leerrohr einführen und durch die Blinddose bis zum Regler durchschlaufen.

Montage von 2 oder 3 Matten: Die Drähte in das eine Leerrohr bis zur Blinddose führen. Dort jeweils alle Drähte desselben Typs miteinander verbinden. Mit je 1 Draht zum Regler hinauffahren.



Regler am Strom anschliessen:

Stromabsicherung muss genügend gross sein. Stromabsicherung überprüfen! Der Drahtquerschnitt muss genügend gross gewählt sein! Stromabsicherung muss über den FI-Schalter führen!

Wie der Bodentemperaturregler am Strom angeschlossen wird, erklärt das mit dem Regler mitgelieferte Schaltschema.

Isolationsmessung:

Vor dem Eingiessen der Heizdrähte sind die Widerstände zu messen und mit der auf dem Prüfzertifikat angegebenen Wert zu vergleichen. Nach der Fertigstellung ist eine Isolationsprüfung durchzuführen. (Leiter gegen Erde).

Raumthermostaten:

Der Bodenheizregler regelt nur die Temperatur der beheizten Fläche und ist kein Raumtemperatur-Regler. Man kann auch zusätzlich ein Raumtemperaturregler zusätzlich einbauen um die Raumtemperatur regulieren zu können, in diesem Fall wird dieser zwischen Bodenregler und Heizmatte dazwischengeschaltet.

Der Raumtemperaturthermostat kappt dem Heizungsregler den Strom, wenn die entsprechende Raumtemperatur erreicht ist. Der Regler ist an einer für die Raumluft gut zugänglichen Stelle zu installieren.

Regelungen für ganze Wohnungen

Den Regelgeräten kommt bezüglich Energiesparens eine grosse Bedeutung zu. Werden ganze Wohnungen mit mehreren Zimmern mit Terraheat beheizt, empfiehlt es sich, in jedem Zimmer einen Raumthermostat einzubauen. Als Hauptregler dient ein programmierbarer Uhren-Thermostat. Dieser Regler dient als Pilotregler, wird mit sämtlichen Raumthermostaten verbunden und steuert die Temperaturabsenkungen.

Lieferung / Paketinhalt:

Das Paket beinhaltet neben der bestellten Heizmattengrösse auch eine Verlegeanleitung, ein Garantiezertifikat mit den Prüfungsergebnissen vom Herstellerwerk sowie ein Typenschild zum Verlegen in die Schlaufdose. Bei den Heizmatten Jollytherm rapid noch zwei Leerrohre für die Montage des Fühlers und der Stromleitungen.

Wie repariere ich das Heizkabel?

Sollte ein Heizkabel beschädigt werden, senden wir Ihnen ein Reparaturkit.

Elektromagnetische Abschirmung:

Durch das Kupfer-Schutzgeflecht ist der stromführende Heizdraht komplett abgeschirmt. Sämtliche elektromagnetischen Felder werden von demselben absorbiert und abgeleitet. Dies gilt im Zusammenhang mit über der Heizmatte eingebauten keramischen Platten.

Untergrund:

Die Elektroheizmatten dürfen aus feuerpolizeilichen Vorschriften nicht direkt auf Holzbeläge montiert werden. Eine Zwischenschicht wird notwendig. Zum Beispiel Trittschalldämmplatten. (Bei uns zu beziehen). Ansonsten gilt ein sauberer trockener und staubfreier zementöser Untergrund. Bestehende keramische Beläge sollten vorgängig entfernt werden, weil sie die Wärme in den Untergrund ableiten.

Bei kritischen Untergründen ist zuerst eine Haftbrücke vorzustreichen!

Andere Deckbeläge als Keramik / Steinzeug?

Generell ist zu sagen, dass die besten Resultate immer in Verbindung mit keramischen Bodenbelägen erzielt werden. Selbstverständlich sind sämtliche Bodenbeläge geeignet, sofern diese für elektrisch beheizte Böden zugelassen sind.

Heizmatten eingiessen oder einspachteln?

Um nach der Montage der Bodenheizmatte problemlos die Fliesen verlegen zu können, muss die Heizmatte entweder mit Flex-Fliesenkleber eingespachtelt werden oder besser, mit zementösem Fliessmörtel der für beheizte Böden geeignet ist, eingegossen werden. Es empfiehlt sich eine Schichtstärke von ca. 6 mm; Daher: Minimal 3 mm Mörtelüberdeckung über den Heizleiter. Die zweite Variante ist besser, weil der Fliessmörtel sehr schnell erhärtet und Sie am darauffolgenden Tag schon den Voranstrich für das Befliesen vornehmen können.

Garantie:

Unsere Heizmatten werden vor der Auslieferung mehrfach kontrolliert. Wir garantieren daher für die Auslieferung in einem einwandfreien Zustand. Für eine ordnungsgemässe Verlegung können wir nicht garantieren. Auf die Heizmatten gilt eine Garantie von 5 Jahren. Auf die Regler eine Garantie von 2 Jahren.

Bei weiteren Fragen: [Zögern Sie nicht uns zu fragen! info@terra-therm.ch](mailto:info@terra-therm.ch)

Wenn's pressiert: Thomas Schelker 078 / 752 62 11